

# **Lehrerwechsel: Notengebung**

## **Beitrag von „unter uns“ vom 25. April 2010 16:29**

Es mag sein, dass Referendare - aus nachvollziehbaren Gründen - bessere Noten geben als andere Lehrer, aber letztlich gibt es dasselbe Problem quer durch alle Altersstufen. Z. B. kenne ich es auch von Kollegen kurz vor der Pensionierung, die sich keinen Lehrer-/Elternstress mehr machen wollen (was man ja wohl verstehen kann).

Ich hatte neulich ein Gespräch mit einer Mutter, die ihren Sohn seit fünf Jahren durchs Gymnasium prügelt und nicht begreift, dass das Kinder erledigt ist - und zwar vor allem, weil der Junge nicht mehr will! Stattdessen erregte sie sich darüber, dass die Deutchnote nun eine ganze Note schlechter sei als im letzten Jahr - und da der Junge wiederholt, ist das natürlich doppelt dramatisch. Ich musste mich auch erst mal sortieren, um antworten zu können - und ich fand es schwer, auf so etwas zu reagieren.

Aber: Ich würde aber auf keinen Fall die Bewertungsweise der Referendarin (oder überhaupt irgendwelcher Kollegen) zum Thema machen. Natürlich ist ein Unterschied von zwei Noten hart, aber generell gilt doch wohl:

- Jeder weiß, dass Noten mit Lehrern schwanken (und zwar in ALLEN Fächern). Nicht umsonst wabern durch alle Schulen die Gerüchte von den "besonders strengen" und den "besonders laschen" Lehrern.
- Der Anspruch des 6. Schuljahrs ist nicht der des 7., der des 10. nicht der des 9. Weshalb sollen Noten sich nicht ändern?
- Und überhaupt gibt es kein Recht auf Notenkonstanz, sonst könnte man gleich das Zeugnis der 5 zum Abizeugnis erklären.

Ich würde bei einer Diskussion mit den Eltern versuchen, folgendes klarzumachen:

- Es werden bestimmte Ansprüche gestellt.
- Diese werden den Kindern klar mitgeteilt.
- Die Kinder sind dann selbst für Erreichung verantwortlich.

Und um den Eltern und ihren berechtigten Sorgen entgegenzukommen: Wenn wirklich Defizite der ganzen Klasse vorliegen: Einzelne Bereiche werden im Schnelldurchgang nachgearbeitet.

Übrigens wäre es interessant zu wissen, über welche Fächer wir reden.